

Wir sind in vielen Ländern der Welt tätig. Dabei erhalten wir bzw. unsere Partner vor Ort immer wieder interessante Berichte von Praktikern und Wissenschaftlern. Wir bereiten das gerne für Sie auf und freuen uns, wenn Sie es hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihr KRAIBURG Team

AUSGABE 31 - September 2015

DER NUTZEN WEICH-ABRASIVER LAUFFLÄCHEN

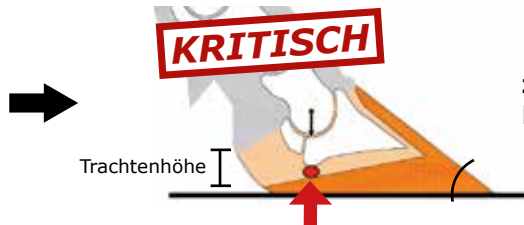
Untersuchungen zeigen:

- Tiere wählen weiche Böden ▶ schränken Bewegungsfreiheit nicht ein
- naturnahe Belastungsverhältnisse ▶ naturnaher Abrieb
- Klauenabrieb und Stellungskorrektur 365 Tage im Jahr
 - ▶ Messungen belegen: Klauenwinkel zwischen 2 Klauenpflegeterminen in etwa konstant¹⁾
- physiologische Klauenform bleibt erhalten²⁾
- weniger Einblutungen und Mortellaro als bei Kühen auf Beton²⁾



Problem Stallhaltung:

Klauen werden oft zu lang und flach



zu lange
Klaue

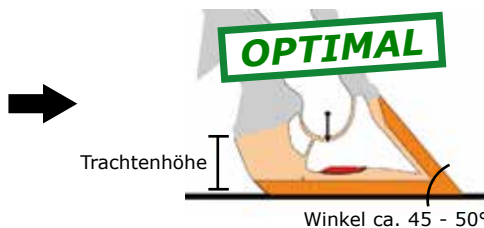
Klauenerkrankungen

Ursachen falscher Klauenform:

- zu viel Abrieb an der Tracht bzw. Ballenhornfäule, das ist ein Teufelskreis, da die Klauenform damit schon „kippt“ und Fehlbelastungen resultieren
- hohes Hornwachstum oft mit schlechter Hornqualität durch hohe Leistung, Fütterung etc.
- zu lange Klauen ▶ Rusterholz'sches Sohlengeschwür
- harte, abrasive Flächen schleifen die Klaue plan (kaum Hohlkehlung)

in der Natur:

sandige Anteile in der nachgiebigen Erde sorgen für Gleichgewicht zwischen Hornbildung und -abrieb



ideale
Klauenform

gesunde Klauen

Die korrekte Klauenform ist wichtig:

- gute Belastungsverhältnisse im Hornschuh
- hohe Tracht verringert Risiko für infektiöse Klauenerkrankungen

LÖSUNG: weiche Abriebsflächen wie pediKURA® oder profiKURA

sorgen durch eingearbeitetes Schleifmittel Korund und spezieller Oberflächenprofilierung für sanften Klauenabrieb



weitere interessante
Praxiserfahrungen
finden Sie auf:
www.kraiburg-elastik.de

Quellen:

¹⁾ Benz, B.: „Feldversuch mit weichen, abrasiven Laufflächenbelägen in 6 Milchviehbetrieben“, 2009

²⁾ Günther M.: „Vergleich von Klauenentwicklung und Klauengesundheit bei Milchkühen auf Spaltenboden mit teilweise abrasiven elastischen Auflagen und Betonspaltenboden“, 2015